



Elternarbeit

Eltern und Fachkräfte pflegen mit Blick auf das Kind eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit und stehen im ständigen Austausch.

Erziehungspartnerschaft ist mehr als die Idealvorstellung von einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen MitarbeiterInnen in der Kindertagesstätte und den Eltern. Sie gehört zu den pädagogischen und organisatorischen Zielen der Einrichtung und wird in allen Gesprächen, Informationen und Dokumentationen transparent dargestellt. Es geht um intensive Zusammenarbeit und um einen gegenseitigen Austausch. Um eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der gegenseitige Unterstützung möglich ist, wünschen wir pädagogische MitarbeiterInnen uns eine regelmäßige Teilnahme der Eltern an den von uns angebotenen Veranstaltungen.





Mit den Eltern finden nach Absprache regelmäßige Kooperationsgespräche statt. Es wird der individuelle Entwicklungsstand und eine gemeinsame Zielsetzung für die weitere Förderung besprochen und vereinbart.

Bei den jährlich stattfindenden Integrationsgesprächen sitzen alle Personen an einem Tisch, die mit der Erziehung und Förderung des Kindes beauftragt sind. Neben den Eltern sind die Therapeuten (u.a. ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, LogopädInnen), eine Vertretung des Teams Sozialmedizin und Behindertenberatung, die Leitung, BezugserzieherInnen und Heilpädagogin daran beteiligt.

Wir begegnen den Eltern mit Empathie und Wertschätzung und stehen mit unserem Fachwissen beratend und unterstützend zur Seite.





Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen MitarbeiterInnen:

